

Seite 17, Artikel 1 von 9

Führung durch die Überreste der Reimagh

Im Anschluss Vortrag über ein neues Buch

Großeutersdorf. Gleich zwei Veranstaltungen bietet am Sonnabend, dem 24. März, der Geschichts- und Forschungsverein Walpersberg Geschichtsinteressierten an.

Um 9 Uhr startet der Verein in die neue Führungssaison. Bei der bis gegen 13 Uhr dauernden Führung zeigen Vereinsmitglieder die Überreste des ehemaligen NS-Flugzeugwerkes »Reimagh« bei Kahla. Die Besucher werden zu den ehemaligen Betonbunkern für die Flugzeugmontage und dem Schrägaufzug für die Messerschmitt Me 262 über die Startbahn auf dem Bergrücken des Walpersberges geführt. Startpunkt ist das ehemalige Militärgelände oberhalb der Gemeinde Großeutersdorf. Im Anschluss lädt der Verein 15 Uhr zu einem Vortrag von Klaus-Peter Schambach ins Dokumentationszentrum Walpersberg in Großeutersdorf ein. Schambach ist Co-Autor des Buches, »Geheime Fahrt ins Vierte Reich«, das vorgestellt wird. Er beschäftigt sich schon seit vielen Jahren mit der Geschichte des weltberühmten »Waffenstillstandswaggon«, der 1940 von Hitler in Frankreich erbeutet und zum Kriegsende in Thüringen zerstört wurde. Anmeldungen für beide Veranstaltungen werden unter www.walpersberg.com oder Tel. (036424) 784616 entgegen genommen. OTZ

> Zurück zur Seitenansicht